

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 10 (1901)  
**Heft:** 50

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

des cloisons qui doivent en grande partie de leur ouverture pour assurer le service des machines. Malgré la promptitude et la bravoure avec lesquelles les hommes chargés de ce travail s'acquittent de leurs fonctions, la force humaine ne suffisait pas toujours pour fermer la porte d'un compartiment dans lequel la pression de l'eau qui y avait fait irruption était déjà trop forte; on se voyait obligé dans ce cas de sacrifier également les compartiments voisins, ce qui équivalait presque toujours à la perte du navire tout entier.

Or, M. le Dr. Doerr a inventé un «mécanisme pour la fermeture et l'ouverture automatique des portes de cloisons étanches sur les navires» qui permet d'exécuter cette opération au moyen d'une simple pression exercée sur un levier placé sur la passerelle du commandant, dans la machinerie et sur divers points du navire. Pour éviter en outre que des personnes ne soient saisies et écrasées par suite de la fermeture brusque des portes, celle-ci est précédée d'un signal d'avertissement électrique. D'après l'invention de M. Doerr, un accumulateur placé dans la machinerie et chargé d'eau et d'air comprimé, est en communication avec un système de tuyaux aboutissant à des cylindres placés près de chaque porte, de telle sorte que le liquide comprimé élastique se trouve dirigé alternativement au dessus et au dessous, soit en avant et en arrière du piston relié à la porte, dont il provoque ainsi l'ouverture et la fermeture automatique. Cette nouvelle invention, brevetée dans presque tous les pays, a été admise d'emblée par le Norddeutscher Lloyd, qui l'a développée de concert avec son auteur; cette compagnie a poursuivi des essais assez coûteux, et a muni quelques-uns de ses vapeurs du nouveau mécanisme, soumis ainsi à une épreuve sérieuse. Cette dernière ayant donné, grâce aux perfectionnements apportés, des résultats satisfaisants, le Nordd. Lloyd a décidé d'introduire ce nouveau mécanisme sur tous ses vapeurs.

(Verkehrsztg.)

## Für Leichtgläubige

und, solche, die nur zum Vergnügen Hoteller sind, versendet ein Herr August Lang aus München folgendes Zirkular:

„Ich und noch einige Herren wären in der Lage, während der bevorstehenden Fremden-Saison, wie auch zu ruhigeren Zeiten, eine grosse Anzahl von Reisenden an Ihr Haus zu verweisen. Meine Stellung bringt mich mit dem besten reisenden Publikum Tag für Tag in engste Fühlung und sind die Angaben nach empfehlenswerten Hotels so zahlreich, dass ich mich entschlossen habe, mich diesbezüglich mit den Besitzern tadelloser erstklassiger Häuser ins Einvernehmen zu setzen.

Wir haben am dortigen Platze zunächst Ihr Etablissement ins Auge gefasst und werden, sofern Sie mit uns in Verbindung treten und solange das Ihnen zugewiesene Publikum zufrieden ist, auch kein anderes Haus an Ihrem Platze empfehlen.

Ich bitte Sie nun, mir mitzuteilen, ob Sie gesonnen sind, mit uns diesbezüglich ein Abkommen zu treffen und ob Sie geneigt sind, uns, gleichwie es andere Hotels gethan haben, eine Kommission von 10% vom Betrage der Hotel-Rechnung der von uns überwiesenen Gäste zu gewähren. Unser System besteht darin, dass wir den nach dort reisenden Herrschaften Ihre Hotelkarte mit mündlicher Empfehlung Ihres Hauses unter Angabe der Namen

der betreffenden Gäste bekannt geben. Diese Avisa werden alsdann jeweils am Monatschluss in Ihrer Buchhaltung daraufhin zu prüfen, ob die darauf bezüglichen Personen bei Ihnen abgestiegen sind und der betreffende Betrag unserer Kommission alsdann unter meiner Adresse per Postanweisung einzusenden, samt den Original-Avisa, auf welchen Ihre Seite vermerkt wird, ob die betreffenden Personen bei Ihnen gewohnt haben oder nicht.

Sind von uns avisierte Personen innerhalb 3 Monaten bei Ihnen nicht angekommen, so wäre der betreffende Avis mit entsprechendem Vermerk an uns zurückzusenden.

Ich hoffe, dass mein Vorschlag Ihnen konvenieren wird und können Sie versichert sein, dass ein derartiges Abkommen zwischen uns bestimmt zu beiderseitiger Zufriedenheit führen wird.

Ihren geschätzten Mitteilungen unter eventueller Beifügung von ca. 100 Adresskarten entgegensehend, zeichne hochachtungsvoll

firmat August Lang  
München, Kaiserstrasse 53/II.



(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

**Graubünden.** Anfangs Januar findet in Zernaz eine Volksversammlung statt zur Besprechung der Fortsetzung der Albulabahn ins Unterengadin.

**Rapallo.** Die Gebrüder Folgo e Rivara, Besitzer des Grand Hotel Beau-Rivage, werden Anfangs Januar ihr neues Grand Hotel Royal eröffnen.

**Basel.** (Mitget. vom Verkehrsbureau.) Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verflorenen Monats November in den Gasthöfen Basels 16,039 Fremde abgestiegen.

**Bern.** Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrsbureaus verzeichnen die stadtbernerischen Gasthöfe im Monat November 1901 10,922 Logiernächte (1900: 10,659).

**Baden Baden.** Das Hotel d'Angleterre geht durch Verkauf am 1. April 1902 aus dem Besitze des Herrn Adolf Düringer an Herrn Wilhelm Böning aus Hannover über, der diesen Sommer Direktor im Hotel de l'Europe hier und mehrere Winter als solcher im Hotel Bellevue in Cannes war.

**Frankfurt a. M.** Am 6. Dezember morgens, kurz nach 5 Uhr, fuhr der Luxuszug Ostende-Wien mit 85 Minuten Verspätung hier ein, über den Frailbook und den asphaltierten Weg hinweg in den Wartsaal erster Klasse. Von den Reisenden wurde niemand verletzt.

**Menton.** In hier ist Ende November der Hotelsekretär und Kassier Delfon von Vett aus Hamburg unter Mithilfe der Hotelkassier durchgebrannt. Derselbe ist 28 Jahre alt, schlank, blond mit kleinem Schnurrbart und trägt einen Zwickler aus Hornfassung.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. Vom 28. bis 29. Nov. waren in Davos anwesend: Deutsche 705, Engländer 440, Schweizer 817, Franzosen 119, Holländer 99, Belgier 48, Russen 146, Österreicher 74, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 115, Dänen, Schweden, Norweger 20, Amerikaner 34, Angehörige anderer Nationalitäten 21. Total 2138.

**Lausanne.** En séjour dans les hôtels de 1er et de 2e rang de Lausanne-Douby, du 16 au 22 novembre: Angleterre 765, Allemagne 205, Suisse 843, France 324, Autriche 412, Russie 217, Italie 54, Danemark, Belgique, Pays-Bas, Espagne, Danemark, Etats balkans, Asie, Afrique, Australie, Turquie 157. Total 3896.

**Coblentz.** Am 28. November fand im Hotel „Kölner Hof“ eine ziemlich zahlreiche besuchte Versammlung hiesiger Hotelbesitzer und Gastwirte statt zur Beratung der Gründung einer Vereinigung zum Zwecke der Ablehnung der Postbürgschaft. Nachdem den Anwesenden der Vertrag zu dieser Vereinigung bekannt gegeben worden war, erklärten sie sich zum Beitritte bereit.

**Wengernalpbahn.** Das Betriebsergebnis dieser Bahn war in der abgelaufenen Saison abnormals bedeutend günstiger als das vorhergehende. Die Bahn hat vom 1. Mai bis Ende Oktober annähernd 90,000 Personen befördert gegen 88,799 im Vorjahre und während dieser Zeit im ganzen eingenommen bei Fr. 566,642 gegen Fr. 546,577.09 im Vorjahre. Es ergibt sich also eine annähernde Mehreinnahme von Fr. 20,000.

**Arosa.** In der Woche vom 27. Nov. bis 3. Dez. waren in Arosa 423 Fremde anwesend, d. h. 20 mehr als in voriger Woche. Von diesen fielen 21 auf Geschäftsreisende und Passanten. Der Nationalität nach verteilen sie sich folgendermassen: Deutschland 197, England 86, Schweiz 61, Russland 29, Holland 19, Italien 16, Frankreich 4, Österreich 4, Dänemark-Schweden-Norwegen 3, Amerika 3, andere Staaten 3. Total 423.

**Genève.** L'hôtel Bellevue, actuellement rue de Lyon, sera transféré dans le courant de l'année prochaine dans un bâtiment en ce moment en construction et situé Quai du Léman. Cette nouvelle maison aura une grande terrasse au bord du lac, 80 chambres et salons, presque toutes avec balcon. Elle sera pourvue avec tout le confort moderne: Lift, lumière électrique, Chauffage central, chambres de bains à tous les étages; attenant à la maison un grand jardin avec jeux divers.

**Locarno.** (Eingez.) Die Gemeinde Muralt hat beschlossen, längs des Ufers einen 1. Meter breiten Quai zu erstellen. Bekanntlich hat Locarno auf seinem Gebiete denselben schon gebaut, sodass dann die ganze Bucht von Locarno, etwa 2 Kilometer, mit einem Quai versehen ist. — Das Projekt einer Drahtseilbahn ist in die Hände eines neuen Consortiums übergegangen und ist dessen Ausführung in nächster Zeit nummehr sicher. Auch das schmucke neue Stadtheater nahe seiner Vollendung und kann auf die Frühjahrssaison eröffnet werden.

**Verkehrswesen.** Am Schlusse eines Aufsatzes über die staunenswerten Errungenschaften der modernen Verkehrstechnik zieht ein Blatt interessante Vergleiche zwischen dem Verkehrswesen einst und jetzt. Aber ist auch der Unterschied ein ganz gewaltiger, wer kann sagen, welche Überraschungen die künftige Verkehrstechnik der Menschheit bringen wird. Spätere Generationen, die im lenkbaren Luftschiff ebenso sicher den Luftraum durchkreuzen, wie wir heute den Ozean, werden auf unsere heutigen Mittel zur Ueberwindung des Raumes vielleicht ebenso mildtätig herabsehen, wie wir auf die Verkehrsmittel unserer Väter. Aber auf alle Fälle geführt dem vergangenen Jahrhundert das Verdienst, dem gesamten Verkehrswesen neue Bahnen gewiesen zu haben.

Ein Gauner, der das Aussehen eines Herrschaftsdieners hatte, für das er sich auch ausgab, präsentierte sich in einem der ersten Hotels in Rom mit einem Brief der Gräfin Strozzi-Centurino, worin diese dem Hoteller mitteilt, der Ueberbringer sei beauftragt, ein Appartement in seinem Hotel zu mieten, gleichzeitig ersucht sie um Aufbewahrung einer durch den Diener zu überbringenden Schatulle mit Schmuckstücken. Laut Aussage des Dieners sollte die Gräfin am folgenden Tage per Wagen ankommen, inzwischen wünsche er Unterkunft. Es wurde ihm ein Dienerschaftszimmer angewiesen und im Dienerschaftszimmer serviert. Nachher ging er mit einem andern Diener ins Theater und wurde bei seiner Rückkehr auf die Polizei geführt, wo es sich herausstellte, dass er ein arbeitsloser Typograph war. Die Schatulle erwies sich als leer. Ähnliche Schwindelereien verübte der Gauner in Como, Mailand und Boulogne.

In London hat ein sich um die Haftpflicht der Hotelbesitzer drehender Prozess, der vor dem Lordrichter und einer besonderen Jury verhandelt wurde, in einem Aufsehen erregenden Urteil seinen Abschluss gefunden. In allen grossen englischen Hotels ist es, wie in den meisten festländischen, üblich, dass die Besitzer durch in den Zimmern angebrachte Hotelkarten die Haftpflicht für von den Gästen mitgeführte Wertgegenstände ablehnen, sofern diese nicht im Hoteldureau deponiert werden. Die Londoner Hoteller sind zu diesem Verfahren um so mehr berechtigt, als ihnen ein im Jahre 1863 erlassenes Gesetz zur Seite steht, das ausdrücklich

bestimmt, Gasthofbesitzer sollen nur dann für Wertgegenstände haften, wenn sie entweder durch ihre eigene oder ihrer Angestellten Schuld oder Fahrlässigkeit verloren gegangen oder aber ihnen zur sicheren Aufbewahrung übergeben worden sind. Unlingst stieg ein auf der Hochzeitsreise befindliches Ehepaar im Metropole-Hotel, einem der vornehmsten Londoner Gasthöfe ab. Die junge Frau liess ihr Schmuckkästchen während eines Morgenspazierganges mit ihrem Manne im Zimmer zurück und fand bei der Rückkehr, dass Kleinkindern im Werte von etwa 950 Lstr. daraus gestohlen waren. Das Ehepaar konnte nachweisen, dass es den Zimmerschlüssel beim Weggehen abzugeben und im Hoteldureau abgegeben hatte, er fand sich später im Westensaal des benachbarten Charing Cross Bahnhofes, war also von einem Unbefugten im Bureau reklamiert und zu dem Diebstahl benutzt worden. Das Ehepaar klagte auf Schadenersatz und drang mit der Klage durch; der Hotelbesitzer wurde zur Zahlung des vollen Wertes der gestohlenen Gegenstände verurteilt, da die Jury in der Verabfolgung des Zimmerschlüssels an einen Unberechtigten Fahrlässigkeit im Hoteldienstbediensten erblickte und deshalb den Hoteller durch die im Vestibül und in den Zimmern angebrachten Warnungstafeln nicht für entlastet hielt.

## Witterung im Oktober 1901.

Bericht der schweizer meteorologischen Centralanstalt.

	Zahl der Tage					
	mit Regen	Schnee	Nebel	helle	trübe	mit starkem Wind
Zürich . . . .	7	1	7	2	22	7
Basel . . . . .	8	0	15	0	19	4
Neuchâtel . . .	11	0	7	1	22	7
Genève . . . .	13	0	15	3	20	6
Montreux . . .	9	0	0	2	19	3
Bern . . . . .	11	0	17	0	20	5
Lucerne . . . .	8	0	6	0	18	4
St. Gallen . . .	7	1	9	1	20	5
Lugano . . . .	15	0	0	8	15	4
Chur . . . . .	9	0	0	6	7	7
Davos . . . . .	9	5	1	7	8	3

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 62, Basel 74, Bern 79, Genf 77, Montreux 63, Lugano 118, Davos 125.



Man wünscht den Namen einer guten Firma, welche einfache aber praktische **Abwasch-Einrichtungen** für aller Art Geschirr liefert. Adressen an die Redaktion erbeten.

## Theater.

Repertoire vom 15. bis 22. Dezember.

**Stadt-Theater in Zürich.** Sonntag, nachm.: *Flachmann als Erzieher.* Abends: *Der Versencher.* Montag: *Lohengrin.* Dienstag: *Ueber unsere Kraft.* 1. Teil. Mittwoch: *Ueber unsere Kraft.* 11. Teil. Donnerstag: *Teil.* Freitag: *Die Sonntagkinder.* Samstag: *Romeo und Julia.* Sonntag, nachm.: *Die Sonntagkinder.* Abends: *Der Geigenmacher von Cremona.*

**Flauntentheater in Zürich.** Sonntag, abends: *Die Schmetterlingskassette.* Montag: *Der Rüpel.* Donnerstag: *Bonbouroche.* Der Commissar. Sonntag, nachm.: *Im weissen Rössl.* Abends: *Als ich wiederkam.*

Verantwortliche Redaktion: Otto Amser.

# Ball-Seiden-Robe Fr. 13.30

und höher! — 14 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbig. „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.80 per Meter.

Nur acht, wenn direkt von mir bezogen.  
**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

**Bestellscheine**  
für die vom Schweizer Hoteller-Verein eingeführten  
**Verdienstmedaillen und Diplome**  
(als Broche und Brochen gefasst)  
für langjährige Angestellte  
können von den Vereinsmitgliedern fortwährend bezogen werden beim  
Offiziellen Centralbureau in Basel.

Bronzene Broche oder Broche für 5—10jährige Dienstzeit	Fr. 8
Silberne „ „ „ 10—15 „ „ „	15
Goldene „ „ „ 15 u. mehr „ „ „	45

—> Diplome gratis. <—

**FABIUS HENRION NANCY**  
Dépôt à Paris, 113 rue Réaumur.

**40 centimes**  
Nos lampes économisent 60 fois leur valeur par leur faible consommation d'électricité.

**Herdfabrik und Eisengiesserei**  
**H. Koloseus, Aschaffenburg**  
Kgl. bayer. Hoflieferant

**Spezialität: Hotel- und Restaurationsherde**  
mit oder ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen  
Koch-, Back-, Brat-, Wärm- und Spülapparate  
Hotels, Restaurants, Cafés etc.  
Illustr. Kataloge kostenfrei.

**Gérant od. Chef de réception,**  
junge, tüchtige Kraft, kautionsfähig, sucht zum Frühjahr Stelle in mittelgrossen Hotel.  
Geft. Offerten an die Expedition unter Chiffre H578R.

**Tüchtige Vertrauensperson**  
wird auf nächsten Sommer zur selbständigen Führung eines kleineren Berghotels im Bündnerland gesucht.  
Offerten befördert die Expedition unter Chiffre H 558 R.

**Gérant**  
sans enfants, est demandé du 1<sup>er</sup> Mai au 31 Octobre 1902 pour hôtel de montagne.  
Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 553 R.

**Directeur**  
est demandé pour un hôtel de premier ordre (Riviera). Entrée de suite. Une caution de 10.000 francs est exigée.  
Adresser les offres à l'admin. du journ. sous chiffre H 583 R.

**Aufklärung.**  
G. Otto Bock's einheitliche, musterhafte  
**Hotel-Buchführung**  
ist bis jetzt unübertroffen und die einzige wirklich fachmännisch geschriebene Broschüre, welche in drei Heften erscheint.  
Heft I: Das Brouillon-Journal M. 1. 25.  
Heft II: Der kaufmännische Teil M. 2. 50.  
Heft III: Anhang über Restaurationsbuchführung und die diversen Nebenbücher M. 2. 50  
excl. Porto. Direkt zu beziehen vom Verfasser 546  
**Köln am Rhein,** Brückenstrasse 2.  
NB. Heft I und II erschienen. Heft III erscheint in kurzer Zeit.

**Le Café-Restaurant du Faucon**  
à Lausanne est à remettre immédiatement. Pour conditions, écrire à A. R., Hôtel du Grand-Pont, Lausanne. (H.14425 L.) 584

**Directeur**  
marié, sans enfants, cherche situation pour mai prochain, saison ou à l'année. Irait à l'étranger ou aux colonies. Références de premier ordre.  
Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 585 R.

**Ventilations-Anlagen**  
1080 erstellt für sämtliche Zwecke (Z. 4.1315 G.)  
**J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)**  
Spezialität für Trockenanlagen.

**Moderne Tapeten**  
deutsche, französische und englische Fabrikate.

**Salubra-Tapeten** (Alleinverkauf für Zürich)  
Schweizer Fabrikat, enorm solid, waschbar, desinfizierbar.

**Ingrain-Tapeten**  
satt, warme Farben-Effekte, schöne, stoffliche Wirkung.

**Sanderson's Tapeten** (Generalagentur)  
erstklassiges, englisches Fabrikat, wunderschöne Frieze.

**Lincrusta-Tapeten**  
Patent-Relief, System Walton; schönster Ersatz für Holztäfel, billiger.

**Engl. Plafond-Tapeten** (Alleinverbreitung erster Firmen)  
plastische Wirkung, leichtes Material, höchste Solidität.

*Masterkarten und Kataloge auf Wunsch umgehend franko.*

**Voranschläge prompt.  
Civile Preise. Sorgfältige Ausführung.**

Ausführung grösserer und subtiler Arbeiten durch  
geschultes, zuverlässiges Personal.

**J. Bleuler, Tapetenlager,  
ZÜRICH**  
38 Bahnhofstrasse 38.

**HABANA HAUS MAX OETTINGER**  
Basel, St. Ludwig 1/2, Zürich Bern  
FEINSTES SPEZIALGESCHÄFT FÜR HOTELS  
CIGAREN & CIGARETTEN

**Un hôtelier et sa femme**  
désirent reprendre de suite un **HOTEL**. Comme conditions un tant du cent sur le chiffre d'affaires. On accepterait aussi une **gerance**.  
Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 567 R**.

**Londoner Phoenix**  
Englische Versicherung-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden.  
Gegründet 1852.

**Bezahlte Entschädigungen: Ueber 600 Millionen Franken.**

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobiliar, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. **CHOMAGE-VERSICHERUNG** (Betriebsunterbrechung infolge Feuersbrunst). Es empfiehlt sich dieselbe ganz besonders für die Herren Hotelbesitzer. Eine grosse Anzahl Hotels jeden Ranges bereits gegen Chomage versichert.

Zur Erteilung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungsverträgen beliebe man sich an die General-Agenten in den verschiedenen Kantonen, sowie an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg zu wenden.

**CHAMPAGNE**  
**Pommery & Greno, Reims**  
CARTE BLANCHE SEC EXTRA SEC  
GOUT FRANÇAIS AMERICAN ANGLAIS  
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

**Roch-Holzhalb, Zürich.**  
Fortwährend Lager echter  
**Champagner-Weine**

**Hotel-Direktor**  
erste Kraft, sehr bekannt, die 4 Hauptsprachen vollständig beherrschend, sucht sich zu verändern. Finanzielle Beteiligung, wenn erwünscht.  
Geil. Offerten unter Chiffre **H 542 R** an die Exp.

**Monte Carlo**  
**Hôtel de la Terrasse**  
Ouvert depuis le 1<sup>er</sup> Décembre. Hôtel de famille de premier ordre. Vue magnifique sur la mer.  
**A. C. Garré, Propr., SUISSE.**

**Vins fins de Neuchâtel**  
**SAMUEL CHATENAY**  
Propriétaire à Neuchâtel  
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT  
Expositions nationales, internationales et nationales  
MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHÂTELLOIS DES ENCEVEURS  
GRAND PRIX PARIS 1900  
Marque des Bouteilles de premier ordre.  
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.

**Porzellanfabrik Weiden, Gebr. Bauscher** G. m. b. H.  
Weiden, Bayern.

**Zweig-Niederlassung:**  
**Bauscher Brothers, New-York, 53 Park Place**

**Porzellan für Hotels, Restaurants, Cafés.**  
Gediegenes, feuerfestes Fabrikat, haltbarste Glasur, kunstvolle Dekoration.

Fachausstellung Berlin 1899: Goldene Medaille. — Frankfurt a. M. 1900: Grosse goldene Medaille. — Brüssel 1901: Goldene Medaille. — Grosse goldene Medaille des Internationalen Hotelbesitzer-Vereins.

**Vertretung mit Fabriklager: Gustav Dürr, Luzern, Pilatusstr. 28.**

**PARIS, Champs Elysées**  
A vendre après fortune  
**Hôtel de 1<sup>er</sup> ordre**  
installé avec tout le confort du jour, riche clientèle étrangère, 50 chambres. Chiffre d'affaires fr. 120,000. Bénéfice fr. 40,000. Prix fr. 180,000, traiterait avec fr. 100,000. 571  
Ecrire A. Y., bureau 45, Paris.

**Hotel-Wirt**  
gesucht  
zur Uebernahme des, der ganzen Geschäftswelt wohlbekannten

**Central-Hotels**  
in Mülhausen i. Els.  
Ernsthafte und solide Bewerber wollen sich gefälligst und baldigst an folgende Adresse wenden:  
**Herrn A. Frech,**  
in Firma Fabrik chemischer Produkte, Mertzweg 21, Mülhausen i. Els.

**A louer à Montreux**  
maison confortable  
d'une trentaine de pièces, convenant tout particulièrement pour pension d'étrangers. Eau, lumière électrique, proximité de la gare de Montreux et d'une station du chemin de fer Montreux-Oberland. 664  
Offres sous chiffre **H 6151 M** à Haasenstein & Vogler, Montreux.

**Hotel u. Gasthaus.**  
Allen Herren Hotelbesitzern empfehle ich in ihrem eigenen Interesse mittelst Postkarte den soeben erschienenen Hotelwohnungen-Tapeten-Musterkatalog des seit 33 Jahren bestehenden weltbekannten Tapeten-Versand-Hauses von Gustav Schleising in Bromberg, Prov. Posen, zu verlangen. Bei grösseren Renovationen erspart man enorm durch den Einkauf bei genannter Firma. Da der Katalog auf Verlangen an jedes Hotel völlig gratis und franco zugesandt wird, kann Jedermann mit grösster Bequemlichkeit prüfen und Vergleiche anstellen. Die Firma versendet täglich nach ganz Europa. Garantie 75 Prozent Ersparnis. 529

**Für Hoteliers.**  
Schweizer im Auslande sucht auf nächstes Frühjahr ein kleineres, besseres  
573  
**Fremdenhotel oder Pension zu kaufen.** Um weitläufige Korrespondenzen zu vermeiden, wird ersucht, den Angaben über Preis, Rendite etc. eine Ansicht des Objektes beizufügen, die bei Nichtkonvenienz retourniert wird. Diskretion wird zugesichert. Offerten sind zu richten unter Chiffre **Zag. S. 346** an Rudolf Mosse, Zürich. **Zag. S. 346**

**Buchhaltung, Anleitung und Geschäftsbücher** (Inventar, Cassa-Journal, Hauptbuch) für Hotel Fr. 25, für Wirt Fr. 20 pr. Nach. (es folgen Geschäft-Spazier, Bücher-Experte, Zürich (Metropol).

**MAISON FONDÉE EN 1811**  
**BOUVIER FRÈRES**  
**NEUCHÂTEL (SUISSE)**  
**SWISS CHAMPAGNE**  
DOUX TRÈS SEC  
MI-SEC BRUT  
SEC ROSÉ  
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

**Berndorfer Metallwaarenfabrik**  
**ARTHUR KRUPP**  
Niederlage in Luzern bei **JOST WIRZ, Pilatushof.**

**Vollkommener Ersatz für echtes Silber.**  
Das Berndorfer Alpaca-Silber besteht aus silberweissem Nickelmetall, genannt Alpaca und aus garantiert reinem Silber. Die Silber-Auflage beträgt 90 gr. per Dutz. Esslöfel und Gabeln. Gravierungen von Monogrammen etc. können jederzeit angebracht werden, denn das Metall ist durch und durch silberweis.

Die Berndorfer Alpaca-Silber-Service sind dem praktischen Bedürfnisse angepasst und für den strengen Gebrauch berechnet; sie geniessen als sogenanntes Hotel-Silber einen Welt- und sind für grosse Hotelbetriebe, Restaurants etc. unentbehrlich. Jede gewünschte Auskunft, sowie illustrierte Preisbücher versendet kostenlos.

**Jost Wirz, Luzern**  
Pilatushof.

Aus einem Stück hergestellte Rein-Nickel-Kochgeschirre.

**FINE CHAMPAGNE**  
Demandez dans tous les bons hôtels.  
**Jules Robin & Co**  
Cognac.

**A VENDRE**  
**Hôtel**  
avec ancienne clientèle; position d'avenir; à proximité d'une gare à la campagne. 540 H 5684M  
Agence Bard, Montreux.

**PARIS.**  
**A céder**  
**Hôtel et restaurant**  
pour cause de maladie. Situation centrale, 2 minutes de l'Opéra. 50 chambres, rez de chaussée. 2 lift, confort moderne. Ayant coûté 130,000 francs. Installation. A prendre 90,000 francs. Ecrire H. H., 59, rue Pierre Charron, Paris. 570

**Kleine Pension**  
mit Gartenwirtschaft  
in Lugano ist sofort oder am 1. April billig zu übergeben. Beste Lage für Betrieb eines Fremden-Hotels. Bauliche Veränderungen behufs Vergrößerung werden wünschendfalls ausgeführt. Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre **H 577 R**.

**CLICHÉS**  
von Hotel-Ansichten  
Herfort in bester Ausführung billigst  
Schweizer.  
Verlags-Druckerei  
Basel.

**Malaga-Kellereien**  
von  
**Alfred Zweifel in Lenzburg**  
(Eide, Zoll-Niederlage)  
Spezial-Geschäft und Lager authentischer  
**Malaga-Weine**  
Insel Madeira (auch Koch-Weine)  
Jerez (Sherry) — Oporto  
Marsala — Cognac  
Versandt in Original-Fässern und Flaschen.  
Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.  
Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285

**Oberkellner- od. Chef de Restaurant-Stelle**  
sucht junger Mann, Schweizer, der drei Hauptsprachen mächtig, tüchtig im Service und der grossen Carte und mit prima Zeugnissen und Referenzen von Häusern ersten Ranges. Italien oder Riviera bevorzugt.  
Offerten an die Expedition unter Chiffre **H 581 R**.

**Hotel zu verkaufen**  
an erstem Fremdenplatze des Berner Oberlandes, 35 Betten, Familienverhältnisse halber ausserst günstig.  
Anfragen unter Chiffre **G 5779 Y** beliebe man zu richten an **Haasenstein & Vogler in Bern.** 582

**Tüchtige Wirtsleute**  
mit eigenem Geschäft im Süden suchen für nächste Sommer-Saison  
**Direktion oder Pacht**  
eines Hotels. Kauf nicht ausgeschlossen.  
Offerten befördert die Expedition unter Chiffre **H 569 R**.

**AVIS.**  
Nach Abgabe des Hotels Waldstätterhof mache hiemit meinen werten Herren Kollegen, Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, dass ich auch diesen Winter mein seit 25 Jahren betriebenes  
**Weingeschäft**  
wieder weiterführen und mir erlauben werde, die verehrl. Kunden gelegentlich zu besuchen.  
Bestens empfiehlt sich  
**Albert Hierholzer, Morgartenstr., Luzern.**  
561

**COMESTIBLES.**  
**E. CHRISTEN, BALE.**



# Weinhandlung \* Franz Müller & Cie. \* Schaffhausen

Spezialität in garantiert reingehaltenen Schaffhauser Weinen.

\*\*\* Billige und prompte Bedienung. \*\*\*

## Plus de maladies contagieuses

par l'emploi de

## l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

### Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Blvd Helvétique, Genève.

## HOTEL

zu verkaufen.

Wegen Zurückziehung vom Geschäft ein gut besuchtes, renommiertes und ganz modern eingerichtetes Hotel in der bedeutendsten Kurstation der italienischen Schweiz zu verkaufen. Herbst-, Winter- und Frühlingstation.

Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre H 266 R.

## Zu vermieten.

## Mittleres Hotel II. Ranges

an schöner Lage, neben sehr stark frequentiertem Bahnhof in Zürich, mit feinem Restaurant, alles sehr gelegen eingerichtet, seit einigen Jahren im Betrieb.

Anfragen unter Chiffre S 5490 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. 565

## NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzigste Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattete sind und welche unter Staatsverwaltung steht.  
Von Basel in 17 Std. nach London.  
Fahrpreise Basel-London:  
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40 II. Kl. Fr. 88.65  
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198. — II. Kl. Fr. 146.65  
Seefahrt nur 3 Stunden.  
Fahrplanboiler und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer, Kirchstrasse 12, Basel.

**S. GARBARSKY**  
Chemiserie de 1<sup>er</sup> ordre  
Bahnhofstrasse 92 Zürich Bahnhofstrasse 90  
Berlin 33,35 Spandauerstrasse  
Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.  
Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

## PARIS Part d'associé

à prendre.

Maison 1<sup>er</sup> ordre. Hôtel et restaurant grands boulevards; en pleine prospérité. Apport 60.000 francs.  
Korrespondenz No. 39140 Carte téléphonique, bureau 45, Paris.

## Zu verkaufen.

Unmöbliert das neu erbaute, der Neuzeit entsprechend komfortabel eingerichtete

## Hotel „Harhof“

in OLTEN verbunden mit öffentlicher Badeanstalt.

Dasselbe liegt in nächster, doch ruhiger Lage des Hauptbahnhofs, Postgebäude, Antiquariat und des öffentlichen Konzertsales. Verfügt über 4 Restaurationslokale und Raum für mindestens 30 Betten. Bezugszeit 1. Juli 1902.  
Auskunft erteilt der Eigentümer Constantin von Arx in Olten.

## Kurarzt.

Ein junger, mehrerer Sprachen kundiger, diplomierter Schweizer Arzt, mit guter medizinischer Ausbildung, sucht für kommende Sommerferien eine Stelle als Kurarzt. Speziell auch in der gesamten Hydrotherapie ausgebildet. Prima Referenzen zur Verfügung. Eventuell später finanzielle Beteiligung nicht ausgeschlossen.  
Schriftliche Offerten mit genauer Angabe der Konditionen unter Chiffre Z. H. 8383 an Rudolf Mosse, Zürich. 574 ZH11748

## Fachschule für Hotel-Kellner

und 2-monatliche Spezialkurse für Hotelbuchhalter, Sekretäre und Geschäftsführer.  
Prospekt von F. de Lacroix in Frankfurt a. M. (H. 9357) 312

## Gerant gesucht.

Nur ganz solide Bewerber, welche sich über Fachkenntnis und nötige Routine ausweisen können, werden berücksichtigt. 557 ZH11688  
Anfragen sub Z. O. 8328 an Rudolf Mosse, Zürich.  
MAISON FONDÉE EN 1829.

**SWISS CHAMPAGNE**  
EXPOSITION NATIONALE  
GÉNÈVE 1902  
MÉDAILLE D'OR  
Extra Dry  
Louis Mauller  
LOUIS MAULLER & C<sup>ie</sup>  
MOTIERS-TRAVERS  
(Suisse).

Mech. Leinenweberei mit elektr. Betrieb neusten Systems.  
**MÜLLER & Co.**  
Langenthal (Bern).  
Wir sind die einzige Langenthaler Leinenfirma mit eigener mechan. Weberei und erbitten genaue Adressierung am Verwechslungen mit ähn. lautendem hies. Geschäft zu vermeiden.

Nur garant. beste, haltbarste Qualitäten in  
**Hotel-Leinen** mit und ohne eingewob. Namen  
**Passier-Etamines** für Kaffee, Saucen, Bouillon etc.  
**Brautaussteuern**  
Tischzeug, Servietten, Kissenanzüge, Leintücher, Küchen- und Offizienten, Waschservietten, Schürzen etc.  
in Wolzwir, Leinen und Baumwolle. Garant. beste zweckmässigste Qualitäten. Durch Spezial-Einrichtungen 25-35% billiger als Konkurrenz.  
Weiterweise und fertig vernäht. Vier grosse Albums fotograf. Handsticker jeder Art.

## HOTEL-PENSION

à remettre dans contrée ravissante de la Suisse française. Clientèle assurée. Susceptible de développement. 100 lits.  
Adresser demandes de renseignements à l'administration du journal sous H 575 R.

**Spezialität in Bügelmaschinen**  
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.  
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.  
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 1295

## Sommerstelle 1902

sucht tüchtiger Chef de Réception in ein grosses Hotelgeschäft. Beste Referenzen. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre H 552 R.

## Zu vermieten in St. Gallen

an routinierten, zahlungsfähigen Wirt  
**prima Restaurant**  
mit Ausschank von fremden Bieren. Antritt sofort.  
Offerten unter Chiffre X 3489 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. 539.

## Aufnahme von Stellengesuchen nur gegen Vorausbezahlung.

### Zur gefl. Notiznahme.

Diejenigen Hotels, welche noch im Besitze nicht passender Offerten (Zeugnisse und Photographien) sind, werden hiermit dringend ersucht, dieselben den betr. Bewerbern beförderlichst wieder zuzustellen. Dergleichen werden die inserierenden Angestellten ersucht, ihnen zugehende Offerten in ihrem eigenen Interesse möglichst rasch zu beantworten.

Die Expedition der „Hotel-Revue“.

### Stellenofferten \* Offres de places

In dieser Rubrik kosten Personengesuche bis zu 2 Zellen, inkl. Portaufschlag für zu befördernde Offerten. Fr. 2.—, jede Wiederholung Fr. 2.— für Verleihung der Fr. 2.—, Wiederholungen je Fr. 1.— (Ausland: Portaufschlag extra). Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingegeben werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

### Etagen-Gouvernante,

tüchtig, energisch und selbständig, gesucht für Hotel I. Ranges in Neapel. Offerten nebst Gehaltsansprüchen und Zeugnisnoten an die Expedition unter Chiffre 522.

### Femme de chambre.

On demande pour un hôtel de la Suisse française une femme de chambre active et sérieuse, connaissant bien son service, parlant les deux langues. Adresser les offres avec photographie et références au bureau du journal sous chiffre 522.

### Küchenchef

gesucht für eine Pensionen mit 40 Betten: seriöser, lediger Mann nicht unter 30 Jahren, mit guter Führung gründlich vertraut ist, wird für Hotel I. Ranges gesucht. Jahresstelle. Referenzen, Gehaltsansprüche und Photographie an die Exped. unter Chiffre 535.

### Lingère.

Gesucht nach Interaktion eine Tochter gewissen Alters als Lingère. Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 545.

### Sekretär-Chef de réception,

der im Empfang und Zimmervergeben durch gut repräsentierend, promptes Handeln in Wort und Schrift mächtig und mit der Buchführung gründlich vertraut ist, wird für Hotel I. Ranges gesucht. Jahresstelle. Referenzen, Gehaltsansprüche und Photographie an die Exped. unter Chiffre 555.

### Stellengesuche \* Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 2 Zellen, inkl. Portaufschlag für zu befördernde Offerten. Fr. 2.— (Ausland: Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.—. Vorausbezahlung in Marken erforderlich. Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingegeben werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

### Aide de cuisine,

tüchtiger Arbeiter, der schon selbstständig konditioniert hat, sucht, ge- Aide de cuisine oder Chef de partie, in gutem Hotel. Offerten an die Exped. unter Chiffre 493.

### Aide de cuisine,

connaisseur le français et l'allemand, travailleur pendant 3 ans dans deux grands établissements, cherche une place à l'année dans un bon hôtel en Suisse. Conditions modestes. Bons certificats. Entrée de suite ou après nouvel an. Adresser les offres à l'administr. du journal sous chiffre 517.

### Büreaustelle

sucht Hoteliersohn, 25 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, in ein Hotelbüro. Offerten an die Exped. unter Chiffre 521.

### Chef de cuisine

de tout 1<sup>er</sup> ordre, muni des meilleures références des premiers maîtres et recommandé par ses patrons, cherche place sérieuse pour la saison d'été en Suisse ou Allemagne. Adresser les offres à: Messieurs Frontini & Penchietti, propr., Brühl-Hotel, Rome. 520

### Chef de cuisine,

35 ans, sérieux, expérimenté, service en Suisse, cherche place. Adresser les offres sous chiffres 549. (Zag. E. 448) 556

### Chef de réception-Secrétaire-caissier,

tüchtiger, sprachkundiger, sehr langjähriger Zeit in einem der ersten Häuser der Schweiz tätig, mit besten Referenzen versehen, sucht baldmöglichst Stellung. Offerten an die Expedition unter Chiffre 540.

### Conciergerie,

34 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig, mit prima Zeugnissen und Empfehlungen, sucht Engagement ab Januar oder später. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 507.

### Cuisinier-Pâtissier,

suisse, 24 ans, bien recommandé par les premiers maîtres de la Suisse, de l'Allemagne et de l'Italie, cherche place à l'année ou pour la saison prochaine. Entrée à partir de Janvier 1902. Adresser les offres à l'administr. du journal sous chiffre 546.

### Koch und Pâtissier,

26 Jahre alt, drei Hauptsprachen mächtig, sucht Stellung als Koch oder Pâtissier. Adresse: W. Kramer, Dörsch-Platz. 519

### Koch,

junger, tüchtiger, sucht Stellung als selbstständiger Koch oder Aide. Zeugnisnoten u. Photographie zu Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 514.

### Koch,

jung, tüchtig und sparsam, sucht Stelle als Aide de cuisine oder selbstständiger Arbeiter. Gute Zeugnisse, sowie Photographie zu Diensten. Eintritt sofort. Offerten an die Exped. unter Chiffre 533.

### Kochlehrling,

Jüngling von 15 Jahren sucht Kochlehre in einem Hotel der französischen Schweiz. Offerten unter Chiffre V. c. 6455 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. 521

### Kochlehrestelle

gesucht für einen kräftigen Knaben von 15 Jahren, welcher nicht in Österreich der Schule kommt, in ein Hotel der französischen Schweiz. Offerten an die Exped. unter Chiffre 534.

### Kochvolontär.

Für einen 18jährigen, gesunden, starken Knaben, der seine Lehrzeit in einem Hotel I. Ranges in Frankreich Anfang April 1902 beendet, wird eine Saisonstelle gesucht als Volontär in ein grosses, renommirtes Hotel in der Schweiz. Offerten unter Chiffre O. F. 915 an Graf Füssli-Annönen, Zürich. 574 OF9116

### Ménage

demande place dans un bon hôtel, comme garçon de salle ou de chambre, parlant italien et français, et des langues de la Suisse. Entrée de suite ou après nouvel an. Tous les deux ont de bons certificats. Bonnes références. Adresser les offres à l'administration du journal, sous chiffre 527.

### Oberrkeller

(auch Chef de Réception), 30 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig, mit besten Referenzen versehen, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stelle. Bevorzugt Frankreich oder Italien. Offerten an die Exped. unter Chiffre 505.

### Oberrkeller,

36 ans, énergique, parlant les 4 langues, muni de bonnes références en dernier lieu au Grand Hôtel à Biarritz, cherche place saison ou à l'année. Offres A. Z. Linguists, Alsace. 520

### Oberrkellerin.

Tochter von angenehmen Aeussern, im Hotel-Service durchaus bewandert, sucht Stelle als Oberrkellerin oder i. Saaltochter für sofort oder nach Saison. Offerten unter Chiffre 536 an die Exped.

### Portier,

tüchtiger, mit guten Zeugnissen, deutsch und französisch sprechend, sucht Stellung. Offerten an die Expedition unter Chiffre 526.

### Portier,

kräftiger, im besten Mannesalter, dunkel und sehr gut Zeugnissen von Hotel I. und II. Ranges besitzend, perfekt deutsch, französisch und italienisch, auch etwas englisch sprechend, sucht auf künftige Saison gute Portierstelle in Haus I. oder II. Ranges. Eintritt vom 1. Mai an nach Belieben. Offerten an die Exped. unter Chiffre 537.

### Saaltochter oder Restaurationskellnerin.

Fräulein sucht Stelle in feinem Restaurant oder Hotel. Tüchtig im Service; beste Zeugnisse über bisherige Thätigkeit. Offerten an die Exped. unter Chiffre 532.

### Saaltochter

sucht Stellung in der französischen Schweiz, um sich zu bilden. Offerten an die Expedition unter Chiffre 530.

### Secrétaire

(dame), connaissant français, allemand, anglais, cherche place. Bons certificats. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 548.

### Sekretär oder Controleur.

Junger Mann, Hoteliersohn, tüchtig, praktisch ausgebildet, sprachkundig, sucht Stelle als Sekretär oder Controleur in Hotel I. Ranges. Offerten an die Exped. unter Chiffre 536.

### Sekretär (zweiter),

Schweizer, 21, kaufmännisch gebildet, der 3 Hauptsprachen vollkommen mächtig, schon in ersten Häusern thätig gewesen, sucht Engagement auf kommende Saison. Jahresstelle nach Italien bevorzugt. Gute Zeugnisse zu Diensten. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 549.

### Sekretär-Volontär.

Kellner, 21-jährig, deutsch, italienisch und englisch sprechend, sucht Stelle als Sekretär-Volontär oder Kellner nach Frankreich oder französischer Schweiz. Offerten an die Exped. unter Chiffre 524.

### Sekretärin,

tüchtige, im Hotelwesen durchaus bewandert, sucht Engagement. Gute Referenzen zur Verfügung. Eintritt nach Wunsch. Offerten an die Exped. unter Chiffre 498.

### Serviertochter.

Eine einfache, im Service tüchtige Tochter, der vier Hauptsprachen vollkommen mächtig, sucht Stelle in Hotel oder Restaurant. Jahresstelle nach Italien bevorzugt. Gute Zeugnisse zu Diensten. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 539.

### Serviertochter

sprechkundig, im feinen Service selbstständig, würde auch Stellung als i. Saaltochter annehmen. Gute Zeugnisse von ersten Häusern zu Diensten. Eintritt nach Wunsch. Offerten an die Exped. unter Chiffre 537.

### Vertrauensposten

sucht für einige Monate gebildete Dame (Hotelbesitzerstochter), gewissenhaften, gewandten Charakters, wirtschaftlich und geselligen Talents, in arbeitsreichem Hause. Offerten erbeten an Fr. M. Rössiger, Leipzig, Humboldtstr. 13. 519 H. 522,384

### Zimmermädchen.

Eine junge Tochter, im Zimmerdienst gut bewandert, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle in obiger Eigenschaft nach dem Wunsch. Zeugnisse zu Diensten. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 541.

## AVIS.

Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einreicht, hat dieselben auf dem Umschlag mit dem Inserat beigegebenen Chiffre zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann uneröffnet und franko an die richtige Adresse befördert werden.

Die Expedition ist nicht befugt, die Adressen der Inserenten mitzuteilen.

Nichtkonvenierende Offerten sind nicht an die Expedition, sondern an die Bewerber direkt zu retournieren.

## Zeugnishefte & Anstellungsverträge

stets vorrätig für Mitglieder.

Offizielles Centralbureau in Basel.